

**Niederschrift  
der Sitzung der Verbandsspitzen von BHDS und SSB  
vom 16.04.2011 10;00 Uhr in Meschede**



Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. EGS - Europaschützenfest 2012 in Tuchola, Polen - Romwallfahrt 2013
3. GEMA
4. Mitgliederentwicklung
5. Absicherung von Großveranstaltungen
6. Rückblick Parlamentarischer Abend, 30.03.11
7. Schießsport
8. Termine
9. Verschiedenes

**1. Begrüßung**

Der Bundesoberst des Sauerländer Schützenbundes, Karl Jansen, begrüßte die Vertreter des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften und des Sauerländer Schützenbundes zu dem traditionellen Gespräch der Verbandsspitzen von BHDS und SSB. Besonders begrüßte er den Bundesschützenmeister des BDHS, Heinzgerd Dewies. Die Anwesenden stellen sich einzeln in einer Vorstellungsrunde vor.

**2. EGS - Europaschützenfest 2012 in Tuchola, Polen - Romwallfahrt 2013**

EGS-Generalsekretär Peter-Olaf Hoffmann brachte die Anwesenden auf den neuesten Stand. Das kürzlich übermittelte Programm, das am Donnerstag bereits eine Investiturmesse vorsah, wird noch einmal umgestellt, so dass der Donnerstag der Anreisetag bleibt. Ggf. wird es an diesem Abend einen Begrüßungsabend gegeben. Offizieller Beginn ist aber am Freitag.

Er betonte, dass aus Sicht des EGS-Präsidiums, die Organisation in Tuchola zum jetzigen Zeitpunkt stehe. Die Internetseite [www.tuchola2012.pl](http://www.tuchola2012.pl) soll in Kürze auch auf Deutsch verfügbar sein. Dies wurde auch als ausgesprochen dringlich angesehen, da viele Schützen sich über das Internet informieren wollen.

EGS-Vizepräsident Bernd Hellwig ergänzte, dass es nicht ratsam ist, als Privatperson in Polen Hotels zu buchen. Aufgrund von Verständigungsschwierigkeiten könnte es dann im kommenden Jahr Probleme geben, wenn die Unterkünfte nicht zur Verfügung stehen. Es ist sicherer ein Reisebüro einzuschalten.

Hierzu gibt es zwei Empfehlungen, die P.-O. Hoffmann den Verbänden mitteilen wird (Anmerkung: das ist inzwischen geschehen).

Eine Rundfrage unter den Teilnehmern ergab, dass einige Gruppen die Reisen bereits gebucht haben. Verschiedene Alternativen im Rahmen von 200,00 bis 400,00 Euro wurden genannt (2 – 4 Übernachtungen).

Zum Vogelschießen in Tuchola stellt die Region I wieder eine einheitliche Liste zusammen. Bundesgeschäftsführer M. Linke regte an, die Mail-Adresse der König mit aufzunehmen, so dass eine Benachrichtigung per E-Mail möglich ist.

Für die Mitglieder der Plenarversammlung besteht die Möglichkeit über die EGS eine Unterkunft in der Nähe von Tuchola zu buchen.

Bundesschützenmeister H. Dewies berichtete über ein regionales Treffen der Ritter des Ordens vom Hl. Sebastian in Korschenbroich. Nach einer Hl. Messe habe es einen interessanten Vortrag gegeben. Dies sei ein guter Ansatz für regionale Ordensarbeit gewesen, die auch in Zukunft fortgesetzt werden soll.

P.-O. Hoffmann berichtete, dass die >Vorbereitung der gemeinsamen Wallfahrt im Jahre 2013 bereits begonnen haben. Er wird Anfang Mai mit dem Geschäftsführer der Firma

Curcial-Reisen in Rom zusammentreffen, um schon einige Dinge, insbesondere die Hotelkontingente, zu besprechen.

Es soll versucht werden, die Wallfahrt mit der Musikparade zu verknüpfen, so dass mehrere Musikkapellen vor Ort sind.

Die hiesigen Musikkapellen sollten frühzeitig informiert werden. Zum Repertoire sollten die Europa-, National, Vatikan- und ggf. die Bayernhymne gehören.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird evt. eine Privataudienz bei Papst Benedikt möglich sein.

Zur weiteren Vorbereitung soll aus der Region I ein Arbeitskreis gegründet werden. Die Mitglieder dieses Kreises bitte an Bundesgeschäftsführer R. Heinrichs melden.

### **3. GEMA**

Beim Gespräch im letzten Jahr hatte die GEMA einige Zusagen gemacht (freundliche Kontrolleure, Info-Veranstaltungen, Online-Meldung), die nach derzeitigem Kenntnisstand alle eingehalten wurden.

Wünschenswert wäre noch, dass Nichtmitgliedern der Verbände grundsätzlich kein Rabatt eingeräumt wird.

Zum Thema GEMA sowie auch zur Künstlersozialkasse hat der BHSD ein Merkblatt herausgegeben, das auch auf im Internet zum Download bereit steht.

### **4. Mitgliederentwicklung**

Die Entwicklung ist bei beiden Verbänden leicht rückläufig bzw. stagniert.

Dies wurde als ein sehr wichtiges Thema angesehen, da aufgrund der demographischen Entwicklung ein weiterer Mitgliederschwund bevorsteht. Es muss versucht werden, Mitglieder zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen. Insbesondere die jungen Familien zwischen 25 und 35 Jahren werden als eine wichtige Zielgruppe angesehen.

Der BDHS hat zu diesem Themenbereich bereits Fortbildungen gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung angeboten.

### **5. Absicherung von Großveranstaltungen**

Kreisoberst B. Adams berichtete von den Vorbereitungen des diesjährigen Kreisschützenfestes. Die Stadt hat das vorgelegte Sicherheitskonzept genehmigt, allerdings gibt es Probleme mit der Polizeibehörde, die diese verschärfte Sicherheitsauflagen macht und u.a. 35 Sicherheitskräfte (Schlüssel 1:50) für die Jugendveranstaltung verlangt. Durch solche Auflagen werde die Jugendarbeit verhindert. Es wurde erwogen, das Innenministerium des Landes einzuschalten, da Innenminister Jäger den Schützenverbänden in solchen Fälle Hilfe zugesagt hat.

Es bestand Einigkeit darüber, solche Fälle zunächst zu sammeln und später an das Ministerium weiter zu leiten.

### **6. Rückblick parlamentarischer Abend 30.03.2011**

Durch die zeitliche Verschiebung aufgrund der Sitzung des Landtages, musste der große Zapfenstreich im Regen stattfinden.

Kritik gab es auch an der ungenügenden Beschallung des Landtags-Foyers sowie an der Rede des Präsidenten des RSB, Harry Hachenberg.

Zum Landeswettbewerb für Schützenvereine gibt es bisher keine Informationen.

Bundesgeschäftsführer M. Linke wird bei Frau Conconi vom Ministerium nachfragen.

### **7. Schießsport**

Die Verordnung zum neuen Waffengesetz ist fast 200 Seiten stark. Die Auswirkungen auf den Schießsport sind bisher noch nicht bekannt. Voraussichtlich wird ein nationales Waffenregister eingerichtet.

### **8. Termine**

Das Bundesfest des BHSD findet vom 16. – 18.09.2011 in Harsewinkel statt.

Die Feste des BHSD und des SSB im Jahre 2013 werden am 3. und 4. Wochenende im

September gefeiert.

Der nächste Termin zur jährlichen Besprechung ist der 31. März 2012 um 10:00 Uhr.

Gastgeber ist der BHDS.

## **9. Verschiedenes**

Bundesgeschäftsführer R. Heinrichs wies darauf hin, dass die Finanzämter derzeit die Satzungen der Mitgliedsvereine beanstanden. So werden z.B. die Regelungen zur Mildtätigkeit u. zur Auflösung des Vereins auf Übereinstimmung mit der Mustersatzung kontrolliert.

Zum Teil wird wörtliche Übereinstimmung mit der Mustersatzung verlangt.

Stellv. Bundesschützenmeister E. Vogt sprach die sozialen Projekte des BHDS wie „Familienbande“ (Hilfe für in Not geratene Familien) und das Hilfsprojekt gegen die Pest im Kongo an.

Der Bundesoberst des SSB, Karl Jansen, schloss die Sitzung um 12:32 Uhr. Er bedankte sich für die Teilnahme und wünschte allen eine gute Heimfahrt sowie ein schönes Osterfest.

19.04.2011

Meinolf Linke

Bundesgeschäftsführer